

PRESSEMITTEILUNG 05/2010

Mindestlohn in der Pflege darf nicht an Koalitionsstreit scheitern

Die Arbeitsrechtliche Kommission (AK) der Caritas fordert die Umsetzung des Beschlusses der Pflegekommission durch die Bundesregierung

Freiburg, 14. Mai 2010. Die Arbeitsrechtliche Kommission (AK) des Deutschen Caritasverbandes erwartet von der Bundesregierung, den einstimmigen Kompromiss der Pflegekommission für einen Mindestlohn in der Altenpflege zum 01.07.2010 vollständig in Kraft zu setzen.

Die Pflegekommission hat sich nach langen und schwierigen Verhandlungen darauf geeinigt, einen Mindestlohn für Pflegehilfskräfte in einer ersten Stufe ab 01.07.2010 von 8,50 Euro in den alten und 7,50 Euro in den neuen Bundesländern zu empfehlen. Zum 01.01.2012 sowie zum 01.07.2013 soll sich der Mindestlohn um jeweils 25 Cent erhöhen.

Derzeit sperrt sich Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle jedoch gegen die dreistufige Umsetzung des Mindestlohnes. Er beruft sich auf den Koalitionsvertrag, nach dem alle Mindestlöhne Ende 2011 auf den Prüfstand kommen. Der Bundeswirtschaftsminister sollte die Regelung im Arbeitnehmerentendegesetz zur Kenntnis nehmen, dass durch die Einrichtung und die Besetzung der Pflegekommission, die mit ihrer Lösung die Grundlage für das Ordnungsverfahren legt, den Besonderheiten der Pflegebranche Rechnung getragen werden soll.

Die Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes ist ein kircheneigenes, mit Vertreterinnen und Vertretern der Mitarbeitenden und der Dienstgeber paritätisch besetztes Gremium. Es legt die Arbeitsbedingungen für über 500.000 Beschäftigte in den Einrichtungen und Diensten der Caritas fest.

Rolf Lodde
Sprecher der Dienstgeberseite

Thomas Schwendele
Pressesprecher der Mitarbeiterseite

Herausgegeben von:

Geschäftsstelle der Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen
Kommission des Deutschen Caritasverbandes e. V.
Ludwigstraße 36, 79104 Freiburg
Redaktion: Elke Gundel (verantwortlich)
Tel. 0761 / 200 - 781
Fax. 0761 / 200 - 790
E-Mail: info@caritas-dienstgeber.de

Kontakt:

Rolf Lodde
Sprecher der Dienstgeber in der
Arbeitsrechtlichen Kommission
Tel. 0172 / 210 29 67
Thomas Schwendele
Pressesprecher der Mitarbeiterseite
der Arbeitsrechtlichen Kommission
Tel. 0170 / 203 33 32